



**Power Business**  
**Liebenfels**

[www.pbl-austria.com](http://www.pbl-austria.com)

**Positionspapier**

**Entwicklung des Betriebsstandortes Liebenfels**

**AE100**

## Inhalt

Ausgangssituation .....	2
Ist-Situation.....	2
Zielsetzung .....	2
Zielgruppe.....	3
Nutzen für Unternehmen .....	3
Anreizmodell für eine Betriebsansiedelung.....	3
Anforderungen an die Gemeinde.....	3
Nutzen für Gemeinde   Einwohner.....	5
Fazit   Kernbotschaften.....	6

## Ausgangssituation

Im Juni 2016 wurde bekannt, dass die Hasslacher Drauland und Holzindustrie GmbH, ihre Produktion in Liebenfels schließen wird. Neben dem Verlust eines essentiellen Wirtschaftsfaktors der Gemeinde Liebenfels, verloren 55 Menschen ihren Arbeitsplatz.

## Ist-Situation

Die AE 100 GmbH interessiert sich das circa 6,3 ha große Betriebsgelände zu erwerben. Im Zuge eines Rückkaufs soll sich die Liegenschaft als moderner Betriebsstandort etablieren, welcher besondere Anreize für Unternehmen bietet. Ein solches Anreizmodell kann jedoch nur in Kooperation mit der Gemeinde geschaffen werden.

Aktuell gibt es zwei Unternehmen, die an einer Niederlassung interessiert wären:

- Energetica Industries GmbH – Produktion von PV Modulen, 50 MitarbeiterInnen
- Solenergy GmbH – Produktion von Strom-Tankstellen und Ladestationen – circa 5 MitarbeiterInnen

Die genannten Unternehmen stammen aus dem Bereich erneuerbare Energie.

Folgendes Projekt steht in Planung und könnte am Standort realisiert werden:

- 2 MWp PV Anlage – zur Eigenversorgung mit Sonnenstrom

## Zielsetzung

Auf dem Betriebsgelände der AE 100 GmbH, - „Power Business Liebenfels“, sollen sich vordringlich Unternehmen aus dem Bereich der erneuerbaren Energieversorgung, fokussiert auf Sonnenstrom, durch Synergien und Kooperationen, eventuell durch neue Geschäftsmodelle oder durch Beteiligungen niederlassen. Mit besonderen Anreizmodellen, welche die AE 100 GmbH in Kooperation mit der Gemeinde schafft, soll sich die Liegenschaft als interessanter Wirtschaftsstandort im Raum Kärnten und über die Grenzen hinaus, positionieren. Durch die Entwicklung des Standortes können zusätzliche Arbeitsplätze in der Gemeinde geschaffen werden. Im Jahr 2018/2019 werden circa 65 MitarbeiterInnen beschäftigt sein, mittelfristig sind bis zu 200 Arbeitsplätze am Standort möglich.

## Zielgruppe

- Klein- Mittel- und Großunternehmen
- Primär Unternehmen fokussiert auf erneuerbare Energie
- Start-up Unternehmen

## Nutzen für Unternehmen

### Anreizmodell für eine Betriebsansiedelung

Um eine Niederlassung am Betriebsgelände der „Power Business Liebenfels“ attraktiv zu machen, sollen an der Ansiedelung interessierten Unternehmen, besondere Anreize geboten werden. Das Besitz – Betriebsmodell der AE 100 GmbH möchte zum Beispiel einen günstigen Betriebsstandort mit leistbaren Betriebskosten zur Verfügung stellen. Damit dies gewährleistet werden kann, soll eine 2 MWp PV-Anlage auf den Hallendächern errichtet werden, um nachhaltig eine günstige Stromversorgung sicherzustellen. Vorverträge mit dem Biomasse-Werk der CAG Holding sollen niedrige Heizkosten gewährleisten. Diese Rahmenbedingungen alleine reichen jedoch nicht aus, um Liebenfels als attraktiven Wirtschaftsstandort in der Öffentlichkeit zu positionieren. Aus diesem Grund sollen von der Gemeinde wirtschaftlich attraktive Bedingungen geschaffen werden, um einen modernen Betriebsstandort entwickeln zu können.

### Anforderungen an die Gemeinde

#### Bekennnis zum Industriestandort von Seiten der Gemeinde

Der Betriebsstandort „Power Business Liebenfels“, fokussiert auf erneuerbare Energie-Unternehmen soll sich als modernes Industriezentrum etablieren. Dazu muss sich die Gemeinde zum Industriestandort klar bekennen.

Nicht nur die Eigenständigkeit der Gemeinde Liebenfels könnte dadurch gestärkt werden, es würde auch ein wesentlicher Wirtschaftsimpuls für das Bundesland Kärnten mit dieser Etablierung einhergehen.

### Verkehr

Grundvoraussetzung für einen Industriestandort ist, dass der dazu notwendige Schwerverkehr nicht in Frage gestellt wird. Kein Industrieunternehmen siedelt sich in

einer Region an, wo es Diskussionen über den LKW-Verkehr zum und vom Industriegelände gibt.

Eine rund um die Uhr Erreichbarkeit ohne regionalspezifische Einschränkungen ist Voraussetzung für „Power Business Liebenfels.“

## **Umfahrungsstraße für Schwerverkehr**

Südlich vom Werksgelände soll der LKW-Verkehr mittels einer Umfahrungsstraße umgeleitet werden. Diese Umfahrung würde den Schwerverkehr von den Betrieben der „Power Business Liebenfels“, vom Biomasse-Werk der **CAG Holding** und den Österreichischen Bundesbahnen aufnehmen. Damit wäre der Ortskern wesentlich entlastet. Von Seiten der AE 100 GmbH werden die notwendigen Flächen für diese Umfahrungsstraße kostenlos an die Gemeinde abgetreten. Die Umfahrungsstraße soll von der Gemeinde gebaut und finanziert werden.

## **Refundierung der Gemeindeabgabe**

Ein kleiner Anreiz für einen Standortwechsel bzw. eine Neugründung im „Power Business Liebenfels“ würde sich durch die temporäre Refundierung der Gemeindeabgaben ergeben. Im Speziellen ist damit gemeint, dass die Gemeinde all jenen Unternehmen, die ihren Standort zum „Power Business Liebenfels“ verlegen bzw. ihr Unternehmen dort gründen, 50 Prozent der Kommunalsteuer (3% der Bruttolohnsumme), auf die Dauer von 5 Jahren, gutschreibt. Diese Refundierung gilt für fünf Jahre und tritt ab dem Zeitpunkt der Mitarbeiteranmeldung in Kraft.

## **Sonnenstrom für öffentliche Gebäude**

Die Gemeinde bekundet ihre Solidarität mit dem Industriezentrum „Power Business Liebenfels“ insofern, dass sie alle gemeindeeigenen Gebäude, bezüglich einer Installation von PV-Anlagen für eine Eigenstromversorgung prüfen lässt.

Voraussetzung für eine tatsächliche Installation bzw. Umstellung ist, dass sich die Anlage mit mindestens zehn Prozent RoI (Return of Investment = betriebswirtschaftliche Kennzahl zur Messung der Rendite) rechnet. Die Nutzung von Sonnenstrom liegt im Trend und die Fixkosten der Gemeinde können durch die PV-Anlagen gesenkt werden.

## Identifikation

Ein einheitlicher Auftritt nach außen ist für alle Beteiligten unabdingbar. Aus diesem Grund soll sich auch die Gemeinde mit

**Power:** steht für **Energie, Leistung, Kraft**

**Business:** steht für **Betrieb, Unternehmen, Geschäft**

**Liebenfels:** steht für **Blau, Gelb, Grün: Energie, Sonne, Natur**

identifizieren.

## Nutzen für Gemeinde | Einwohner

### Sonnenstrom Gemeinde Liebenfels

Die Ansiedelung von erneuerbaren Energie-Unternehmen würde der Gemeinde eine Positionierung als Vorzeigegemeinde im Bereich der erneuerbaren Energieerzeugung (Ökostrom-, Sonnenstromgemeinde) ermöglichen. Liebenfels versorgt ihre öffentlichen Gebäude mit Sonnenstrom und gilt als essentieller Produktionsstandort für erneuerbare Energie - Produkte am nationalen und internationalen Markt. Der ökologische Fußabdruck der Gemeinde wird somit optimiert. Dies kann in der Öffentlichkeit dementsprechend vermarktet werden.

### Stärkung des Wirtschaftsstandortes Liebenfels

Betriebsansiedelungen am Betriebsstandort „**Power Business Liebenfels**“ bedeuten für die Gemeinde Liebenfels einen wirtschaftlichen Aufschwung. Neben der Ansiedelung von künftig international bedeutsamen Unternehmen würden allein im Jahr 2018/2019 ca. 65 Arbeitsplätze in Liebenfels geschaffen werden. Mittelfristig könnten bis zu 200 Arbeitsplätze am Betriebsstandort entstehen. Auch die Eigenständigkeit der Gemeinde könnte durch die Realisierung des Betriebsstandortes „**Power Business Liebenfels**“ gestärkt werden.

## **Industriezentrum das zu 100% ökologisch versorgt wird**

Das Betriebsgelände „Power Business Liebenfels“ wäre eines der ersten Industriezentren, die zu 100% mit Ökostrom und Biomassewärme versorgt werden.

## **Emissionsarme Produktionsstätte**

Die vorgesehenen Produktionsbetriebe gelten als äußerst emissionsarm und tragen durch PV-Stromversorgung und Biomassenwärme wesentlich zum Klimaschutz sowie zur Umsetzung des Pariser Abkommens bei.

## **Photovoltaikstrom für BewohnerInnen von Liebenfels fördert regionale Wertschöpfung**

Die Bewohner von Liebenfels können PV-Module vor Ort kaufen und ihren Strom selbst erzeugen. Diese Investitionen steigern die regionale Wertschöpfung und werden durch staatliche Förderungen unterstützt. (Ökostromnovelle 2017).

## **Fazit | Kernbotschaften**

- Industriezentrum in Liebenfels setzt einen wirtschaftlichen Impuls für die Region und das Land Kärnten.
- Die Eigenständigkeit der Gemeinde wird durch Betriebsansiedelungen im Industriezentrum gefördert.
- In der Gemeinde werden Arbeitsplätze geschaffen.
- Eigene PV-Anlagen machen Liebenfels zunehmend energieautark und senken die Fixkosten der Gemeinde.
- Verkehrsentlastung durch LKW-Umfahrung
- Liebenfels wird Vorreiter im Bereich der erneuerbaren Energieversorgung.
- Liebenfels leistet einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz und unterstützt die Umsetzung des Pariser Abkommens (SDGs).